Beim Polizeipräsidium Stuttgart ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Verwaltung des Polizeipräsidiums Stuttgart im Referat Personal, Sachbereich Tarifpersonal/Allgemeine Personalverwaltung (Hahnemannstraße 1, 70191 Stuttgart) folgende Stelle zu besetzen:

# Personalsachbearbeitung (w/m/d)

## in der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes. Der Dienstposten ist in der Bündelung A10 – A11 bewertet.

### Eine Einstellung kann hilfsweise auch im Tarifverhältnis in Entgeltgruppe 9b TV-L erfolgen.

### IHRE AUFGABEN:

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Eigenständige Durchführung von Bewerbungs- und Einstellungsverfahren im Arbeitnehmerbereich,
- Personalsachbearbeitung im Arbeitnehmerbereich
- Bearbeitung von arbeitsrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Abmahnungen und Kündigungen
- Erstellung von Dienstzeugnissen,
- Durchführung von tarifrechtlichen Stellenbeschreibungen und -bewertungen,
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten in speziellen Aufgabenbereichen,
- Organisatorische Unterstützung bei Einsatzlagen

Die konkrete Aufgabenzuweisung kann sich durch Anpassung der Geschäftsprozesse noch verändern.

### WÜNSCHENSWERT:

- Selbstständige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit Gesetzen und Rechtsgrundlagen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Kenntnisse im Personalbereich, insbesondere im Tarif- und Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes (TV-L/TVöD)
- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse in den MS-Office Anwendungen
- Offenheit, sich in verschiedene Programme (Personal- und Zeitwirtschaft – DIPSY, SAP) einzuarbeiten

### IHRE VORAUSSETZUNGEN:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst als Diplomverwaltungswirt (w/m/d) bzw. B.A. Public Management (w/m/d) oder als Diplomfinanzwirt (w/m/d) bzw. LL.B. Allgemeine Finanzverwaltung (w/m/d); alternativ Abschluss eines verwaltungsnahen Studiengangs und eine laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung oder dreijährige entsprechende Berufstätigkeit nach § 3 LVO-IM.

Sofern die Berufserfahrung nach Abschluss eines verwaltungsnahen Studiums nicht vorliegt, wird eine Einstellung im Tarifverhältnis mit späterer Übernahme in das Beamtenverhältnis geprüft.

Sofern die Voraussetzungen für eine Einstellung im Beamtenverhältnis nicht vorliegen, jedoch ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (ein wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang oder vergleichbar) vorliegt, wird die Einstellung im Tarifverhältnis geprüft.

Ebenfalls können sich Beamtinnen und Beamte des nicht-technischen Verwaltungsdienstes bewerben, die die Voraussetzungen für den Aufstieg nach § 22 LBG in den gehobenen Dienst bereits erfüllt haben.

Die Stelle eignet sich auch für Berufseinsteigende.

## WIR BIETEN IHNEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit den üblichen Leistungen wie Urlaubsregelung über dem Mindesturlaub, bei Anstellung im Tarifverhältnis auch betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- Familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Zielgerichtete Einarbeitung durch persönliche Betreuung und Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum Homeoffice
- Finanzielle Mobilitätsunterstützung durch das JobTicket BW und JobBike BW
- Ein vielseitiges Aufgabengebiet rund um ein interessantes Tätigkeitsfeld
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, interne Sportangebote und Kantine

## WEITERE INFORMATIONEN:

Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe im Eingangsamt der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes. Derzeit steht eine Stelle in A10 zur Verfügung. Im Falle einer Einstellung oder einer Versetzung von Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 9b TV-L.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX im Bewerbungsschreiben oder an hervorgehobener Stelle im Lebenslauf hinzuweisen, wenn Sie diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren berücksichtigt wissen wollen.

Beim Polizeipräsidium Stuttgart sind alle Talente willkommen, die sich und uns voranbringen. Benachteiligungen haben bei uns keine Chance. Sie erfahren bei uns unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität oder Behinderung Wertschätzung.

Die Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.ppstuttgart.polizei-bw.de unter der Rubrik „Stellenangebote“.

## BEWERBUNG:

Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) **bis 25.01.2026** unter Angabe der **Kennziffer „Personal“** bevorzugt per E-Mail möglichst in einer Datei als pdf (max. 3 MB) an stuttgart.pp.vw.pers.verw.b@polizei.bwl.de.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch auf dem Postweg an das Polizeipräsidium Stuttgart, Referat Personal, Hahnemannstraße 1, 70191 Stuttgart, einreichen. Aus Verwaltungs- und Kostengründen erfolgt keine Zurücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Wir empfehlen daher, nur Kopien einzureichen und keine Bewerbungsmappen zu verwenden.

## KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an das Referat Personal:

**Fr. Knapp, Tel.: 0711/8990-1427**

Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenbereich kann Ihnen erteilen:

**Frau Oetken, Tel.: 0711/8990-1470**
**Frau Machwürth, Tel: 0711/8990-1484**

Zertifikat seit 2016 audit berufundfamilie

charta der vielfalt UNTERZEICHNET

Weitere Informationen unter:
**www.polizei-bw.de**